

Blitzschneller Wolf

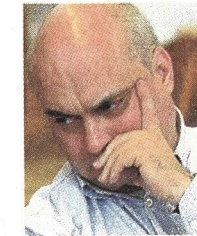
Schach Spieler des TSV Haunstetten gewinnt das Drei-Königs-Masters

Pfersee, Haunstetten Jedes Jahr richten traditionsgemäß die Vereine SK Kriegshaber, TSV Haunstetten und SG 1873 Augsburg drei große Blitzschachturniere aus. Erstmals qualifizierten sich die besten zehn Spieler aller Turniere für das Drei-Königs-Blitz-Masters beim SK Rochade Augsburg im Herzen vom Pfersee.

Bei den drei Schachturnieren wurden mit einer Rekordbeteiligung von fast 70 Spielern, darunter zehn Meister, aus über 20 Vereinen und nach über 60 Schachpartien Augsburgs Elitespieler gesucht. Ganz besonders erfreulich war die Qualifikation der beiden Jugendspieler Sebastian und Matthias Reimann vom SK 1908 Göggingen.

Nach der Hinrunde führte noch Thorsten Zehrfeld vom gastgebenden Verein. Aber die Augsburger Spitzenspieler hatten sich in Sachen Kampfeslust nichts zu schenken. Auf dem Schachfeld wurde alles geboten, jeder konnte jeden schlagen, Damen wurden geopfert und Könige mattiert. Und auch die Jugend mischte die etablierten Schachspieler kräftig auf.

In der Rückrunde schaffte es Fidemeister Armin Wolf Punkt für Punkt, der Tabellenführung näher zu rücken. Doch auch der Meringer Norbert Krug durfte sich mit seiner



Armin Wolf

gewohnt kämpferischen Einstellung Chancen auf den Gesamtsieg machen. Nach vier Stunden Spielzeit war es vollbracht. Manfred Wiedemann Spielleiter des Schachkreisver-

band Augsburg überreichte den Siegerpokal an Armin Wolf (TSV Haunstetten). Auf den Plätzen folgten Norbert Krug (SK Mering) und Thorsten Zehrfeld (SK Rochade Augsburg).

Das mit Abstand am stärksten besetzte Blitzturnier in Augsburg ruft geradezu nach einer Wiederholung. Auch im nächsten Jahr plant der Schachkreisverband Augsburg, dieses hochkarätigen Blitzschachturnier am Drei-Königstag auszutragen. (TZ)

Augsburger Allgemeine vom 15.04.2015

